

Lehrveranstaltungen gender- und diversitätsbewusst gestalten

Online-Workshop am 2. und 16.12.22 von 9.00-13.00 Uhr

Die Diversität von Studierenden gehört zur Realität von Hochschulen. Die unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven können die Lehre (und Forschung) sowie alle Beteiligten bereichern. Doch im Alltag bringt Diversität auch Herausforderungen mit sich:

- Wie kann ich den unterschiedlichen Lernbedingungen der Studierenden gerecht werden?
- Welche Zuschreibungen prägen (auch unbewusst) meine Wahrnehmung der Studierenden?
- Wie kommuniziere ich bei Missverständnissen, Konflikten oder Diskriminierung?
- Wie kann ich durch meine Haltung und die Methodenauswahl einen Raum schaffen, der die Vielfalt der Studierenden berücksichtigt?

Im Workshop lernen Sie die Grundlagen gender- und diversitätsbewusster Didaktik kennen. Dabei folgen wir einem Diversity-Begriff, der Antidiskriminierung als Perspektive stark macht. Denn will man Hochschullehre mit der „Diversity-Brille“ reflektieren, ist es besonders wichtig, auf Unterschiede zu achten, die gesellschaftlich einen Unterschied machen – also strukturelle Ungleichheitsdimensionen darstellen. Dabei bedeutet Diversity außerdem, nicht nur Diskriminierung, sondern auch Privilegierung zu reflektieren, und betrifft folglich alle Lehrenden und Studierenden

Inhalte:

- Ausgewählte Daten zu Diversity an Hochschulen
- Theoretische Grundlagen von Gender und Diversity in der Lehre
- Einführung in die Dimensionen gender- und diversitätsbewusster Didaktik, sowie Vertiefung einzelner Dimensionen (Methoden, Inhalte, Rahmenbedingungen)
- Reflexion der eigenen Lehre und Entwicklung von Handlungsoptionen
- Besprechung von Fallbeispielen
- Vorstellung weiterführender Online-Ressourcen zu gender- und diversitätsbewusster Lehre

Bitte planen Sie für asynchrone Aufgaben etwa 30-45 Minuten vor dem ersten Termin und 60-90 Minuten zwischen den beiden Terminen ein.

Der Workshop richtet sich an Lehrende aller Disziplinen und beteiligten Hochschulen.¹

Workshopleitung: Melanie Bittner ist freiberufliche Beraterin für Gender, Diversity und Antidiskriminierungskultur. Sie hat in unterschiedlichen Fächern gelehrt und war lange für die Konzeption und Implementation der [Toolbox Gender und Diversity in der Lehre](#) der FU Berlin zuständig. www.melaniebittner.de/ueber-mich

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 14.11. verbindlich über [diesen Link](#) an. (Die max. TN-Zahl beträgt 12 Personen.)

Bei Fragen zum Angebot wenden Sie sich gern an Dr. Michaela Koch: michaela.koch@uni-hamburg.de

¹ Die Teilnahme am Workshop kann im Rahmen der hochschuldidaktischen Zertifikate angerechnet werden.